

Wien, 29. April 2009

Klare Ergebnisse der AÖ-Prioritätenumfrage Hohe Beteiligung, unmissverständliche Botschaften

Vom 1.3. bis 20.4.2009 hat das Außenministerium gemeinsam mit dem Auslandsösterreicher-Weltbund (AÖWB) eine Internet-Umfrage unter AuslandsösterreicherInnen veranstaltet. Dabei sollten die Hauptinteressen der AuslandsösterreicherInnen in Bezug auf Österreich anonym festgestellt werden. Aus zehn vorgegebenen Themen konnten drei als wichtigste Prioritäten ausgewählt werden. Darüber hinaus war die Nennung eines weiteren, frei formulierten Prioritätenthemas möglich. Die ersten Auswertungsergebnisse liegen nun vor.

2779 Personen haben sich aktiv an der Abstimmung beteiligt und eine klare Botschaft vermittelt: Die wichtigsten Themen sind Staatsbürgerschaftsangelegenheiten, Pensions- und Versicherungsfragen mit Österreichbezug sowie die Beteiligung an österreichischen Wahlen.

Die nächsten drei Prioritäten folgen mit großem Abstand zu den ersten drei, untereinander jedoch nur knapp: Rückkehr nach Österreich, soziale Unterstützung im Ausland und Informationen über Österreich. Auch die dritte und letzte Prioritätengruppe folgt mit einem erheblichen Abstand zur zweiten, untereinander jedoch mit geringem: Erbschaftsfragen mit Österreichbezug, Ausbildung in Österreich, AuslandsösterreicherInnen-Abgeordnete im österreichischen Parlament und Arbeitsvermittlung in Österreich.

Als zusätzliche wichtige Themen wurden folgende genannt: ORF-(TV-)Empfang, Kulturthemen, Steuerfragen, Rechtslage im Aufenthaltsland (und deren Änderung), Arbeitsvermittlung im Aufenthaltsland, EU-Themen, Familienrechts- und Wehrdienstfragen, Anerkennung von ausländischen Ausbildungsabschlüssen, Fernstudien in Österreich, Stipendien ua Beihilfen, Wohnsitz- und Grunderwerbsfragen, österreichische Visums- und Aufenthaltsfragen von ausländischen Angehörigen und Freunden, Passfragen, AÖ-Networking, AÖ-Portal (mit Wiki-Technik, Blogs und Diskussionsforen), Österreich-bezogene Veranstaltungen (und Unterricht) im Aufenthaltsland, Notfallhilfe und Krisenvorkehrungen, Verwaltungsvereinfachungen, Zahl und Nähe der konsularischen Vertretungsbehörden, und die Modernisierung der AÖ-Vereinigungen.

Diese ersten Ergebnisse werden bei der AÖWB-PräsidentInnen-Konferenz am 2. Mai 2009 in Wien vorgestellt und in Workshops bearbeitet, danach Vorschläge zur

Umsetzung durch den AÖWB erarbeitet und diese - samt der Endergebnisse der Umfrage - dem Auslandsösterreichertreffen am 4./5. September 2009 in Innsbruck vorgestellt. Auch das Außenministerium selbst wird die Ergebnisse - und Reaktionen der AuslandsösterreicherInnen darauf - genau analysieren und daraus Schlussfolgerungen ziehen.

Die große Beteiligung an der Umfrage, die hohe Zahl jener, die eine E-Mail-Adresse zwecks Information über weitere derartige Umfragen bekannt gegeben haben - fast die Hälfte der TeilnehmerInnen - und die beachtliche Zahl jener, die weitere wichtige Themen frei formuliert haben - jede/r Achte - beweisen, dass AuslandsösterreicherInnen nicht nur gefragt werden wollen, sondern auch bereit und interessiert sind, auf elektronischem Wege zu antworten.

Mehr Daten aus der ersten Ergebnisauswertung sowie das weitere Follow-Up finden Sie auch in Zukunft auf der AuslandsösterreicherInnen-Website des Außenministeriums - www.auslandsoesterreicherInnen.at - unter 'AuslandsösterreicherInnen' / 'AÖ-Prioritäten-Umfrage' - bzw. direkt unter www.aoe-umfrage.at.

Mit meinen herzlichsten Grüßen aus Wien

Ihr

T. M. Buchsbaum m. p.
Leiter der AuslandsösterreicherInnen-Abteilung